



## 26. Protokoll: **Sprecherstammtisch** am 15. September 2011

19:00 Uhr in der VR-Bank Villenbach

Arbeitskreis 1  
Öffentlichkeitsarbeit

Anwesend: Herr Daurer, Frau Baumstark (Büro Daurer)  
Herr Hübl (ALE)  
Regina Ohnheiser, Jürgen Krell (AK1)  
Juliane Link (AK2)  
Bürgermeister Otmar Ohnheiser (AK3), ab 20:20 Uhr  
Christian Bader, Johann Gerbing (AK4)  
Hans Dieter Wahl (AK5)  
Alfred Filbrich, Ulrich Moosmüller (ab 19:40 Uhr) (AK6)  
Sylvia Bihler, Renate Moosmüller (AK7)

**TOP:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Berichte aus den Arbeitskreisen**
- 3. Vorbereitung Bergfest**
- 4. Sonstiges**

### **1. Begrüßung**

Herr Daurer begrüßte die Anwesenden. Herr Hübl, ALE, stellte sich kurz vor. Er ist seit 1. Mai 2011 beim ALE und hat am 14. Juli 2011 die Nachfolge von Herrn Krausenböck angetreten.

Herr Daurer berichtete, dass die Dokumentation vom Leitbildseminar zwischenzeitlich an alle Arbeitskreise verteilt wurde.

### **2. Berichte aus den Arbeitskreisen**

Regina Ohnheiser (AK1) teilte mit, dass bis Mitte November ein Info-Flyer mit den Leitziele und Unterpunkten aller Arbeitskreise erstellt werden soll. Ein Vorentwurf wurde bereits erarbeitet. Ein Protokoll dazu wurde allen Arbeitskreisen zugesandt. Änderungswünsche sollen schnellstmöglich dem AK1 mitgeteilt werden. Thomas Mayer wurde für die grafische Gestaltung mit ins Boot genommen. Michael Stegmüller überarbeitet derzeit das Logo.

Christian Bader (AK4) berichtete von einem Treffen des Arbeitskreises zur Nachbereitung des Leitbildseminars. Im Übrigen monierte er, dass dem AK von Seiten der Gemeinde zu wenige Informationen zu seinem Hauptthema Ortsumgebung zur Verfügung stehen. Jürgen Krell entgegnete, dass die Überarbeitung der Trassenplanung mehr Zeit als vorgesehen in Anspruch genommen habe, und sich ansonsten nur wenig getan habe. Anschließend entspann sich eine Diskussion über die Bedeutung der Ortsumgebung für die Planungen zur Dorfentwicklung und die Informationspolitik der Gemeinde.

Juliane Link (AK2) informierte die Anwesenden über den Planungsstand zum Bürgerhaus Rischgau. Derzeit steht die Genehmigung des Landratsamtes aus. Mit dem Bau soll im nächsten Jahr begonnen werden. Dieses Jahr sollen noch Vorarbeiten am Grundstück vorgenommen werden, evtl. auch die Zufahrt. Ergänzend teilte sie mit, dass zur Finanzierung „Bausteine“ verkauft und um Sachspenden und Darlehen geworben werde.

Frau Baumstark entschuldigte den Sprecher Herrn Hihn (AK3) und teilte mit, dass die nächste Sitzung am nächsten Dienstag stattfindet. In den nächsten zwei bis drei Sitzungen sollen Kostenschätzungen für die vorgesehenen Maßnahmen erarbeitet werden.

Hans Dieter Wahl (AK5) berichtete von den Themen des AK, z.B. Schaffung von Mietobjekten. Er freute sich über die bisherige Begeisterung für die Dorfentwicklung und hofft, dass diese auf die Ortsteile, bei denen die Maßnahmen nicht gefördert werden können, übertragen werden kann. Nächsten Mittwoch hat der AK einen Vororttermin in Hausen. Um die vorgesehenen Maßnahmen finanziell zu konkretisieren muss eine Vermessung durchgeführt werden. Herr Daurer ergänzte, dass Jörg Müller ein Holzmodell dazu fertigen werde. Hans Dieter Wahl berichtete weiter, dass die Ergebnisse der durchgeführten Befragungsaktion beim Bergfest vorgestellt werden sollen. Er schlug auch vor, dass beim Bergfest die ganze Gemeinde auf einer Karte präsentiert werden solle.

Alfred Filbrich (AK6) stellte als wichtigstes Projekt des AK die „Erlebarmachung“ des Weiherlebaches von der Mündung bis zur Quelle vor. Außerdem soll das „Gäßle“ in Villenbach mit in die Planung aufgenommen werden. Ein Vorhaben des AK ist auch regelmäßige Informationen zur Energieeinsparung zu geben.

Sylvia Bihler (AK7) berichtete von der Unterstützung von Festen im gesamten Gemeindebereich. Ein umfangreiches Ferienprogramm wurde zum zweiten Mal aufgelegt.

Herr Daurer avisierte Mitte 2012 als Zeitpunkt bis zu dem der Maßnahmenkatalog für die Dorferneuerung stehen solle.

Von der Sprecherrunde wurde angeregt, dass im Gemeinderat eine Information zur Dorfentwicklung erfolgen solle und grundsätzliche Informationen zur Dorfentwicklung in den „Gmoidsbote“ aufgenommen werden sollen.

### **3. Vorbereitung „Bergfest“**

Auf Nachfrage aus der Sprecherrunde teilte Herr Daurer mit, dass beim „Bergfest“ wie bei der Veranstaltung im Frühjahr wieder Informationstafeln aufgestellt werden sollen.

Hans Dieter Wahl regte an, beim Gasthof Wipfler nachzufragen, ob dort das „Bergfest“ abgehalten werden könne.

### **4. Sonstiges**

Herr Hübl trug vor, dass von der Gemeindeentwicklung in Peterswörth, die er auch betreut, ein Gedankenaustausch mit der Gemeindeentwicklung Villenbach erwünscht wäre. Bei Interesse könnte eine Fachexkursion für die Arbeitskreise in den Vinschgau organisiert werden. Er wies auch darauf hin, dass Maßnahmen, die nicht von einer Förderung durch die Dorferneuerung abhängig seien, alsbald in Angriff genommen werden könnten.

Zum Schluss entspann sich noch eine Diskussion zur Schaffung neuer Baugebiete am Ortsrand bzw. der Bereitstellung von Einzelplätzen im Ortsinneren.

Der **nächste Sprecherstammtisch** wurde für Mittwoch, 12. Oktober 2011, 19:00 Uhr im Gasthaus Link in Rischgau geplant. Dabei soll das „Bergfest“ vorbereitet werden.

gez.  
Jürgen Krell